einen

uro &

einejet

ugsitüs

gerten

maten

inken .

eifc

aren

imen (V

erschitte an Bett f nicht

enannin nußerhalt i überfchilt

Degemb

Magir

ehlen

rit.

her, 9

enun

R 1.60

R 1.75

R 1.50

bienung

Taummobote ericheint tid aufer an Conn.

Bierteljahrspreis Bomburg einichliefe-Beingerlohn Mk. 2.50 el ber Boft Mk. 2.25 hueftich Beftellgebühr

sedenkarten 20 Big. seiente kollen bie fünf-Reblamenteil 30 Big.

Ungeigeteil bes Tanstote wird in Homburg Riedorf auf Blakats tafeln ausgehängt.

Sammanti of the Komburger 🖉 Tageblatt. Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

Dem Taunusbote werben folgende Gratisbeilagen beigegeben:

Jeben Camstag: Bluftr. Unterhaltungsblott

Mittwocks: alle 14 Tage abwechielnb: "Mitteilungen über gand-und hauswirtschaft" ober "Luftige Welt"

Die Musgabe ber Beitung erfolgt - 3 Uhr nachm.

Abonnements im Wohnungs=Anzeiger nach Abereinkunft.

Rebaktion und Erpedition:

Mubenfte. 1, Selephon Mr. 9

gebuch des erften Jahres Des Weltfrieges.

Degbr. 6.

wird won beutiden Truppen gum Male genommen ; die Ruffen erleiden vorher, wie auch im Rampfe um bie elbit, allerichmerfte Berlufte.

fury porher gemachter Berfuch ber pon Gubpolen ber ihren Armeen gu u tommen, wird burch Ginwirlung ich-ungarische: Truppen in ber Ge-Dweitlich von Betrifau glangend ver-

met mehr kommt man in den Reihen kunte zur Erkenntnis, welch schweren nan mit der Entfendung eines Silfsmagedonien gemacht hat, beffen porben ift. Die frangöfischenglischen befinden fich auf einem schmalen ber griechischen Grenze entlang, und ationen ber Bulgaren ber Rudweg sheli verlegt wird. Die größte Sorge et aber die Saltung Griechenlands, uchaus nicht so willfährig zeigt, wie en Kreisen des Vierverbandes wohl ute, und wie wohl nicht ohne Abbas Reuteriche Buro in alle Welt wurde. Riemand wird es ber grie-Regierung verbenten fonnen, wenn daran feten will, es bem Lande gu als Kriegsschauplatz zu dienen, eben-Die fie es bulben tann, daß Englan-Stanzosen in Salonifi und in andeetsteilen alsherren ichalten und mala, denn in alldem liegt nicht nur eine sung der Neutralität, sondern auch stung der griechischen Souveränität in Athen unmöglich ohne weiteres Amen fagen fann. Geitens bes Biets wird zwar mit einer Wiederholung der man weiß dort auch sehr wohl, daß and in der Lage ware, fich an dem unn zur sicheren Tatsache

und möchte lieber heute als morgen zurück. Rach schweizerischen Melbungen ist es nicht ausgeschloffen,daß man sich vielleicht boch noch, um ichlimmeres abzuwenden, zu einer Aufgabe des Unternehmens entschließen wird, und zwar meint man, daß dies eine der erften Magnahmen bes nunmehr jum Obertommanbierenden ber gesamten frangofischen Streitfrafte ernannten Generals Joffre fein wurde, deffen Ansehen fo hoch fei, daß er die Umfehr von bem Irrmege, die jedem Kriegsminifter fein Bortefeuille toften murbe, auf fein Ronto nehmen fonnte. Angesichts ber großen Gehlchläge allerorts beginnt eben sich der Kapenjammer einzuftellen, und beifpielsweise läßt fich nicht leugnen, daß in England die Friedenssehnsucht gewaltig wächst, was um so erffarlicher ift, als fich jest die Englander bei Bagdad trot aller verichleiernden Melbungen eine ungemein ichwere Rieberlage geholt haben.. In Franfreich wieberum ift man menig erbaut bavon, daß die Engländer auf bem Baltan fich hubich binten halten und bie schweren Mühen des Kampfes gütigft ben Frangofen überlaffen. In Rugland herricht nach Berichten von neutraler Geite tieffte Rieum ben Fall von Monastir noch mehr bergeschlagenheit über bie vielen Mißerfolge, und die Demoralisation macht nicht einmal por bem Offigierforps halt. Schlieglich burfte auch in Italien bie Erfenntnis bammern, bag leicht dabintommen, daß ihnen durch man in ber Sauptfache für England arbeiten foll, benn Ritcheners Befprechungen in Rom und bei Caborna bezwedten nach neueren Melbungen, die Italiener ju einer Expedition nach Tripolis zu bewegen, um die Senuffi nieberzuwerfen, bie - Megnpten bebroben. Dagu hat man fich aber nicht bereitfinden laffen, und berr Ritchener foll febr ichlechter Laune von feiner allerorts wenig erfolgreichen Miffionsreise gurudgefehrt fein.

Frantreich bantt feinen Rolonien.

Unter biefer Ueberfchrift bringt bas "Journal" pom 26. Rovember einen Leitartitel, in dem hervorgehoben wird, wie bantbar Frantreich feinen Rolonien fein muffe, "bie bem Mutterlande 7 Millionen Francs in Gold und - hier nimmt ber Berfaffer bes Artifels, ber befannte Burgermeifter von Lyon, Berriot, ben Mund etwas voll - ungahlige Golbaten geliefert haben." "Geib bebanft, tapfere und treue Rolonien", riuft ihnen Serriot mit and in der Lage ware, sich an dem Emphase zu, "die ihr uns geholfen habt, so instorps schadlos zu halten, dessen viele Schaden zu heisen! Gebt noch mehr! werben Gure Rechte verteidigt die frangofifche Armee u Paris und London fuhlt man an der Front; beutlich genug hat es Deutscher, das Migliche der gangen Lage land ausgesprochen: um unferen Rolonials rere hundert Gefangene gemacht.

reichtum mehr, benn um ben Boben bes Mutterlandes ift es ihm ju tun. Gure weiten Ländereien find es, welche bie Kramer Samburgs und die Industriellen Westfalens begehren. Gie brauchen die Mineralien von Caabon, bas Elfenbein und ben Rautichut vom Rongo! Gie brauchen ben Ridel und ben Robalt von Reu-Ralebonien! Sie brauchen bas Ebenholz von Dahomen! Was brauden fie nicht! 3hr Rolonialreich erreicht nicht ein Biertel bes unfrigen. Wenn man bas Berhaltnis umfehren und burch Gennegambien ober Indo-China erfeten fonnte bie feuchte und ungefunde Ramerunfufte, die trodnen Landereien von Gudweftafrita und diefes Gebiet von Riautschou, beffen Erzbergwerte man für immer verloren hat! Gebt, gebt immerfort! Das Schidfal aller frangofischen Kolonien entscheidet fich in biesem Augenblid auf bem frangöfischen Boben."

Es würde ben Gindrud, ben biefe volltonenbe Bettelei ber granbe nation bei ihren ichwarzen Untertanen erwedt, abichwächen, wollte man die Apostrophierungen bes Burgermeifters von Lyon mit einem fonft nabe liegenden Kommentar verfeben.

Luftichlöffer.

Berr Bictor Cambon (feiner von ben beiben befannten Diplomaten) berichtet im "Echo de Paris" in einer Artifelserie vom induftriellen Deutschland. Um erften Dezember entfährt ihm ein märchenschines Staatsgeheimnis. Er ergahlt von ben theinischen Städten. Bon besonderem Intereffe fei bie Entwidlung Strafburgs: "Wir werden mit Elfaß-Loth-ringen unfer gestebtes Strafburg mit einem gang neuen Safen wiedererlangen, fo mundervoll ausgebaut, wie wir noch feinen befigen. Schon haben die großen Firmen von Duis-burg, Duffelborf, Mannheim viele Terrains für Fabriten und Lagerplätze belegt. Was foll mit diefen Offupatnaten geschehen? Es wird bies unter anderen eine ber beitelften Fragen fein, die unfere Diplomatie gu lofen haben wird." Arme Diplomatie!

Der gestrige Tagesbericht. Grohes Sauptquartter, 5. Dezbr. 1915. (W. T. B. Amtlich.)

Beitlider und öftlicher Kriegofchauplay. Reine wefentlichen Greigniffe.

Baltan-Rriegsichauplag.

im Gebirge nordoftlich von 3pet wurden meh- Die meisterhafte Rieberwerfung Gerbiens ift

Bulgarifche Truppen haben fübmeftlich von Prigren ben gurudgehenden Feind geftellt, geichlagen und ihm über hundert Geichüte und große Mengen Kriegogerat, Darunter zweis hundert Kraftwagen, abgenommen. Im Jama Gebirge (öftlich von Debra) und halbwegs Arcova-Ohrida wurden ferbijcheRachhuten ge-

In Monaftir find beutiche und bulgarifche Abteilungen eingerudt und von ben Behörben wie ber Bevolterung freudig begrüßt worben.

Oberfte Seeresleitung.

Der Bejuch ber Gefangenenlager.

Berlin, 4. Degbr. (Amtlich.) Die gum Befuch ber ruffifchen Rriegsgefangenen nach Deutschland entfandten 3 ruffifchen Schweftern und 3 herren bes banifchen Roten Rreuges find nach Beendigung ber Lagerbefuche nach Ropenhagen abgereift.

Ihre hier gewonnenen Eindrüde werben felbst übelwollenden Beurteilern bestätigen, daß Deutschland seinen, durch das Bölkerrecht ihm auferlegten Pflichten auch ben Kriegsges fangenen gegenüber voll nachtommt.

Bahrend des Aufenthaltes der ruffischen Schwestern in Deutschland fanden bes öfteren Besprechungen mit ben maggebenben Stellen ber Seeresverwaltung ftatt, die einen Schluß auf bie non ben Kommiffionsmitgliebern in Teutschland über die Behandlung ber Kriegsgefangenen gewonnen Einbrude gu laffen.

Die ruffifche Schwestern augerten ihre uneingeschräntte Anertennung über bie Lagereinrichtungen, Unterbringung, Sogienie und Boft. Mit Bewunderung sprachen fie von ben vorzüglichen Lagaretten und der Wund- und Krantenbehandlung, Die ben Kriegsgefange-nen mit ber gleichen Sorgfalt und arzilichen Gemiffenhaftigleit guteil wird wie ben beutichen Bermundeten.

Rur bie von ben Mitgliebern ber Rommiffion vorgebrachte Bitte um Erhöhung ber Brotportionen und vermehrte Berpflegung mußte wegen der auch der deutschen Bevolferung auferlegten Sparfamteit im Berbrauch des Getreides und ber sonstigen Rahrungs-ftoffe unter hinweis auf die von unseren Gegner befolgte Aushungerungspolitit ablebnend beichteben werben.

Der Geburtstag Dadenfens.

Berlin, 5. Dezbr. Anläglich bes heutigen 66. Geburtstages des Generalfeldmaricalls In erfolgreichen Rampfen bei Bleulje und von Madenfen ichreibt ber "Berl. Lotalang." ein weiterer Beweis für die Fahigfeit biefes

9th das heilige Schwert. Du non Rast August Rind.

be Grethlein u. Co. G. ut. 5.9. Reipgig 1915. wien Mangen vorm Spiegel figend bie Fingernägel polierend, fand fie

aller Welt ftedft bu, Bijou?" rief claunt, eine Depesche schwenkend. Stunde suche ich dich überall."

Din zu Fuß nach Saufe gegangen, was gibt es benn?" mittag fommt Marchand mit fei-

It das nicht famos?" Marchands?" fagte fie tonlos, "Un . . . wenigstens boch auf einige

aber bu freust bich ja garnicht, 36 bente, bu hattest Marchand 3a . . . aber erftens hatte ich ju hon herrn von Berg eingelas

Deutschen? Schon wieder? Wogu Rinb?" Die Miene bes Oberften amig, wie fie feiner Mignonne ge-

berhaupt werben tonnte. 15, weil er ein angenehmerer Gefellals beine Polititer."

Deltens?"

in La Garenne lieber allein ge-

Deutscher und Marchand gusammen - bas geht nicht. Das mußt bu boch einsehen, wie? Und Marchand hat in unferem Saufe altere Rechte."

"Run, bann wird fich eben Marchand ein wenig zusammennehmen." Der? Gegen einen Deutschen? Da fennft

du ihn ichlecht." Der Oberft bemertte, wie fich die Augen feiner Tochter mit Tranen füllten. Und bie Tranen feiner Ginette waren bas einzige, was biefen harten und rauhen Golbaten erweichen tonnte. Er trat ju Ginette heran, ftrich ihr gartlich über bas Saar und fagte:

"Ja ja, Mignonne, er wird fich fcon jufammennehmen, ich werb's ihm fagen . mir mollen die bein Amiljement mit bem Baron nicht ftoren."

Ihre Tränen aber verfiegten nicht. Und ba stellte fich beim Oberften, wie immer in foldem Fall, ber Buftand einer argerlichen Silffofigfeit ein. Er ging binaus und warf faut die Tur hinter fich gu.

Ginette blieb unbefummert por bem Spiegel figen. Ihre Augen Schimmerten noch feucht Rach langerer Beile erft ftanb fie feufgenb auf, ließ fich mit ber Miene einer mater boloroja non ber Bofe ihre Frifur vollenben und ging bann binunter.

Draufen hatte es fich ingwijden gum erftenmal fett brei Bochen einer unaufhorlich ftrab-Amal! Und erst jammerst du ims voll graugesber Wolfenklumpen, in denen es mengerildt waren. Hisso lief er noch einmal de straße hinauf, dann fam er aufgeregt ins Castdaus zurück.

Bertheim hatte bei Annäherung des Gewitters wieder die Richtung jum Dorf genoms men. Als er bort antam, begann es ju an die Wirtin, "dann. regnen.

Beim Betreten ber Dorfftrage fah er ein unerwartetes Bild: — ba ftanben, unter bem Regen blicht auf einen Saufen gebrängt, ein halbes hundert Kavalleriepferbe mit den gugehörigen Mannschaften. An ber Tur eines Saufes stand ein braungebrannter blutjunger Leutnant mit verfapptem Belm und verlangte gebieterifch Ginlag. Dann ging er gur nachften Tur, die ihm ebenso wenig geöffnet wurde. Bugleich mit Bertheim tam er auf feiner Wanderung am Gafthaus an, befah, fich neben ber Haustür bas Wappenschift mit dem deutschen Abler, das diefes Haus als die "Demeure" bes herrn Ortsichulgen fennzeichnete, trat ein und verlangte von ber ihm ent-gegentretenden Wirtin, ben Schulgen ju iprechen.

"Le maire est parti", befam er gur Ant-

Was? Doch parti? Das is ja 'ne heillose Bucht in bem Reft bier! Alles parti! Reene Menschenseele au Sause! Wo find fie benn alle?"

"Sais pas, M'sieur."

Fluchend ging ber Leutnant wieder hinaus

"Sie, wenn Gie mir nicht fofort fagen, wo biefe Bifangs find", wandte er fich von neuem

"Sais pas M'sieur."

Run wandte er sich an Bertheim. "Was foll man ba machen? Ich tann boch meine Leute und Pferbe bei bem Sauwetter nich braugen ftehen laffen!"

"Bollten Gie bier Ginquartierung nehmen, herr Leutnant?"

Ratifrlich! Wir find beim Schulgen recht seitig angemelbet, und jest ist im gangen R teen Deubel zu Haufe . . . angeblich."
"Allerdings sonderbar."

"Sehr fonderbar! Berfluchte Frangofentoppel"Er fah verzweifelt burchs Genfter auf die Straße, die bereits einem Giegbach glich. Unaufhörlich gudten die Blige, und ihr Donner frachte wie aus Saubigen.

Bielleicht treffen Gie ben Cure an?" meinte Bertheim.

"Ree," lagte der Leutnant, "der Kunde is soch parti. Wahrscheinlich is der an der ganden Sache ichuld."

"Biefo benn?"

"Ra, diefe Bongen hetzen die Bauern gegen uns auf! Das tennt man nämlich. Ich fage hnen: folange in Elfaß-Lothringen nich an jeder Telegraphenstange 'n Pfaffe baumelt, wird's niemals beutsch."

Der Mirt und ber Cure horten bas alles mit an. Sie fagen in ber Poftstube, mo fie fich eingeschloffen hatten, und lachten fich

fortishing folgt.)

Bad S

ma

esciduun

Rart. Rart

lus der

un su

smählt.

nt, 6.

gte, G

r Rei

n 85

taris

feine

enentzi

eitsrei

einstigenBerufsreiteroffiigers, großzügige militarifche Unternehmungen in gaber unabläffiger Arbeit, unbeirrt burch alle Sinberniffe bis jum ficheren Erfolg burchzuführen.

Graphifche Runftausstellung in Bruffel.

Bruffel, 5. Degbr. (2B. I. B. Richtamtl.) Beute Bormittag murbe in Anwesenheit bes Generalgouverneurs und vieler hoherer Beamten und Offigiere bie bom beutichen Buchgewerbeverein veranftattete graphifche Runftausstellung in ben Räumen bes Mobernen Mufeums eröffnet.

Ofterreich = ungarifcher Tagesbericht.

Bien, 5. Dezbr. (28. I. B. Richtamtl.) Amilia wird verlautbart:

Ruffifder Kriegsichauplay. Stellenweise Geichügtampi.

Italienifcher Kriegsichauplay.

Geftern beichräntten fich bie Staliener an ber Jongofront aufGefcutfener von mechfeinber Starte. Rur bei Oslavija versuchten fie bei Tag und Racht vereinzelte Angriffe, Die alle abgewiesen murben. Un ber Tiroler Front entwidelte bie feinbliche Artifferie eine lebhafte Tätigfeit gegen ben befestigten Raum von Larbaro.

Südöitlicher Kriegsichauplay.

Bei Celedic tam es neuerlich gu einem größeren Gefecht. Die Montenegriner murben burch eine von Foca aus angreifende Gruppe an bie Grenge jurudgeworfen. Gublich von Plevlje miejen unjere Truppen heftige montenegrinifche Gegenangriffe ab. Unter bem im Gebirge erbeuteten Kriegematerial befinden fich eine Million Infanteriepatros nen und hundert Artiflerie-Munitionsver ichläge. Gudlich von Rovipagar murben geftern abermals fechshundert Gefangene einge-

Der Stellvertr. des Chefs des Generalftabs: v. Sofer, Feldmaricalleutnant,

Türkei.

Ronftantinopel, 5. Dezbr. (2B. I. B. Richt: amtl.) Das Saupt.nartier teilt mit: Un ber Graffront festen unfere Truppen, Die am 2 Dezember 25 Kilomeer gurudgelegten, bie Berfolgung bes Feindes, ber fich in voller Auflofung gurudgieht, fort. Die Ortichaft Bagh Rale, bicht westlich Rut el Amara, wurde von unseren Truppen besett. Wir erbeuteten bort den feindlichen Schleppbampfer "Eleaven", Jowie einen mit Proviant, Munition und Kriegsmaterial aller Art belabenen Leichter pon 250 Tonnen und machten einige Gefangene. Die Bahl ber in einer einzigen Moche gemachten Gefangenen beträgt acht Offiziere, 520 Mann. Das fürzlich erbeutete Kanonenboot "Firitleffe" wurde in "Selman Pat" umgetauft, weil die Englander die fechs Diener bes Grab's biefes Beiligen, bas bei bem Orte besselben Ramens liegt, getotet hatten.

An ber Raufasusfront nichts Reues. Un ber Darbanellenfront war bas gewöhnliche feindliche Feuer zu Lande und zu Baffer bant ber fraftigen Antwort unferer Artifferie ergebnislos. Bei Remifli Liman stranbete ein von unferen Granaten getroffenes feindliches Transporticiff, mahrend ein Torpedoboot die Flucht ergriff. Bei Ari Burnu vernichteten wir vor Kanlifirt ein feindliches Majdinengewehr. Bei Gebb-ül-Bahr fand in ber Racht jum 3. Dezember ein heftiger Bombenfampf ftatt. Der Feind ichleuderte gahl. reiche Lufttorpedos gegen unfer Bentrum und ben linken Fligel. Unfere Artillerie traf mit vier Granaten ein feindliches Bangerichiff. welches aus ber Bucht von Saros die Gegend von Kavat Köprü beschoft. Das Pangerichiff ftellte fein Teuer ein und entfernte fich. Sie zwang auch ein Torpedoboot zur Flucht, welches versuchte, fich ben Infeln in Diefer Bucht au nabern. Auf biefer Front wetteiferten in ben legten Tagen unfere Flieger in glangenben Leiftungen. Gin von unferem Fliegerleutnant Sali Rigga geführtes Militärfluggeug ichof bei Gebo-ill-Bahr ein feindliches Flugzeug herunter und zwang burch Bombenwürfe ein feindliches Pangerschiff fich zu entfernen. Gin Torpedoboot, bas bem Pangerichiff gu Silfe tommen wollte, lief auf Grund. Darauf eröffnete unfer Flieger ein Mafchinengewehrfeuer gegen die auf bem Ded bes Banzerschiffes befindliche Besagung, sowie auf Die des Torpedobootes und zwang durch sein Feuer ein feindliches Fluggeug, welches ihn angreifen wollte, fich gurudzuziehen. Um 2 Dezember griff berfelbe Glieger einen feinb lichen Monitor, ber unfere Stellungen beichoft, an und traf ihn, wie man feststellen tonnte mit feinen Bomben. Der Monitor fah fich gezwungen, das Teuer einzustellen.

Ronftantinopel, 5. Dezbr. (28. I. B. Richt amtl.) Der türfische Rote Salbmond beichloft für bie Beburfniffe ber in ber Turtei befind lichen fremben Kriegsgefangenen 1000 Pfund bereitzustellen.

Bulgarien.

ferbischen Armee gegen Djatova und entlang mensaufruf mit 405 gegen 48 Stimmen Die ber BeliDrini gegen Dibra und Ctutari que Tagesordnung bes Altersprafidenten ber rud. Unsere Truppen setzten die Berfolgung Rammer, Bosellis, die die Politik der Regie-der Serben in beiden genannten Richtungen rung billigt, an. Rur die offiziellen Soziafort. Am 3. Degbr. holten unfere entlang ber Beli Drini verfolgenden Rolonnen bie Gerben in ber Stellung am linten Bjumaufer ein, griffen fie energisch an, zersprengten fie und zwangen fie jum Rudzuge, welcher in panitartige Flucht ausartete. Dier ließen bie Gerben 100 Felbfanonen und Saubigen, 200 Automobile, eine ungeheure Menge Kriegsmaterial, 150 Trainfuhrwerte und berartige Mengen von Uniformen und Ausruftungsgegenständen jurud, bag ber Weg entlang ber Beli Drini bis Rula Bjuma baburch verlegt ift. In ber Richtung auf Djatova Bogen fich bie ferbifch-montenegrinifchen Truppen beim Ericheinen unferer Truppen gurud und räumten Djatova, wobei fie fechs Saubigen im Stiche liegen, unfere Ravallerie verfolgt fie gegen Djatova. - Rach Ausfagen von Gefangenen mußte Ronig Beter auf einer Tragbahre getragen werben weil ber Marich entlang ber Drini-Fluffes weftlich Rula Ljuma felbft für Pferbe unmöglich ift.

Sofia, 5. Dezbr. (B. I. B. Richtamtl.) Meldung ber Bulgarischen Telegraphen-Agentur. Die Gifenbahnverbindung zwifchen Sofia und Rifch ift wieberhergestellt. Der Bugverfehr hat heute begonnen.

Sofia, 5. Dezbr. (2B. I. B. Richtamtl.) Der Sonderberichterftatter bes Bolff-Bureaus melbet: Die Englander und Frangofen jagten bie bulgarifche Bevölferung aus vielen Dorfern im Gebiete von Tifmejch fort. 706 Greife, Weiber und Rinber tamen in bem größten Elend in Radowitich an.

Das Baltanabentener bes. Bierverbanbes.

Baris, 5. Dezbr. (2B. I. B. Richtamtl.) In einer Kritit ber biplomatischen Lage fagt ber "Temps", es fei bie feste leberzeugung ber frangofifchen Regierung, bag die Aufgabe Mazedoniens einen Gehler barftellen würbe, und weift baraufhin, bag gur Beit frangöfifche politifche Berfonlichkeiten bei bem alliierten Großbritannien biefer Ueberzeugung Aus brud gu geben und Geltung gu perichaffen am Werte feien. Es handele fich in ber Tat darum, die Englander gu verpflichten, Berftarfungen ju entfenden, bie eine Wendung in ber Lage hervorrufen tonnten, welche burch Unichluffligfeit und Berichleppung allgufehr verschlimmert worben fei.

Paris, 5. Dezbr. (2B. I. B. Richtamtl.) Rach bem Turiner Conberberichterftatter bes "Betit Parifien" landeten in Albanien gunachit italienische Genietruppen, Die Wege verbeffern und Strafen lanbeinwarts bauen Sie follen die Berbindung mit ber ferbifchen Armee berftellen, die fich teils nach Dibra, teils in das Ruftengebiet gurudgieht.

Bom Seekrieg.

Roorfoping, 5 Dezbr. (2B. I. B. Richt. amtl.) Der hier beheimatete Dampfer "Sortvig" mit Rohlen von Grimsby nach Stodholm unterwegs, wurde burch Auflaufen auf eine Mine vernichtet. 14 Berfonen wurden gerettet; fünf, barunter ber Rapitan, find ertrunfen. Der Dampfer war mit 400 000 Rronen friegsversichert.

graph" melbet aus Athen: Ein beutsches Unterseeboot habe ein englisches Kanonenboot verfentt. Der Rame bes Kriegsichiffes wird nicht angegeben.

Englische Berlufte.

London, 5. Dezbr. (2B. I. B. Richtamtl.) Die lette Berluftlifte nennt bie Ramen von 41 Offigieren und 708 Mann,

Artegerat in Calais.

London, 5. Degbr. (2B. I. B. Richtamtl.) Das Reuteriche Bureau teilt amtlich mit: Afquith, Kitchener und Balfour, begleitet von militarifchen und maritimen Beratern, tonferierten heute in Calais mit Briand, Callieni und Admiral Lacasze, und fehrten abends nach England zurud.

Paris, 5. Degbr. (B. I. B. Richtamtl.) Ueber die in Calais stattgehabte Beratung berichtet die Agence Savas, daß außer ben genannten Personen auf englischer Seite ber Chef bes Generalstabes, Muran, nub ein Bertreter bes Auswärtigen Amtes, auf frangofifcher Geite auch ber politifche Direttor im Minifterium bes Meugern, Margerie und ber Chef bes Generalftabes, Graziani, teilgenommen haben. Die Besprechungen bauerten von 2% bis 6 Uhr und bezogen fich auf die wichtigften, gegenwärtig vorliegenben Fragen.

Bertrauensvotum für Die italienische Regierung.

Rom, 5. Degember. (I.U.) In ber Rammer murbe gestern bie Distuffion über bie Regierungserffärung fortgefest. Salandra erffarte baß fein Bertrauen in bem enblichen Siege Rach der Zertrummerung der Serben am 29. einigen unwesentlichenErklärungen ging man Gaste haben freien Zutritt.

Rov. bei Prizrend zogen fich die Trümmer der | jur Abstimmung über und nahm unter Raliften und Unabhängigen ftimmten bagegen, 10 Abgeordnete entfernten fich por ber Abstimmung aus bem Saale. Die Sigung murbe bann gefchloffen.

Ford.

Rem Port, 5. Dezbr. (WIB. Richtamtl.) Die Friedensexpedition Fords ift heute mit bem Dampfer "Ostar II." abgereift. Es find im gangen 140 Perfonen baran befeiligt, bas runter 54 Berichterftatter und brei Kinematographen.

Bermijchte politifche Nachrichten

Rom, 5. Degbr. (2B. I. B. Richtamtl.) Melbung ber Agengia Stefani. Der Bapft hat beute Karbinal v. Sartmann in Brivataubieng empfangen.

Baris, 5. Dezbr. (28. I. B. Richtamtl.) "Betit Parifien" melbet, bag Rarbinal Bourne, Ergbifchof von Weftminfter, mit einer besonderen Miffion beim Bapfte betraut ift und nach Rom jum Konfistorium reift.

Lotales.

* Berjonalien. Den Roniglichen Forftern Begel in Altweilnau in ber Oberforfterei Reuweilnau und Rowald in Oberreifen. ber in ber Oberforfterei Bad Somburg v. b. Sobe, ift ber Charafter als Begemeifter verliehen worben.

* Der tupferne Conntag mar verregnet, und bies mag mit ein Grund fein, bag bie Geichafte nicht fo große Ginnahmen gu verzeichnen hatten, wie fie munichten und wie ihnen ju munichen gewesen mare. Der Rup. ferne ließ fich aber boch nicht gerade ichlecht an, befonbers wenn man bedentt, bag vieles von bem, mas früher an Conntagen gefauft wurde, beute wertiags besorgt wird, weil es als Weihnachtsgabe ins Feld verfendet wird. Der Raufmann muß die über bem Durchichnitte ftebenbe Einnahme ber legten Moche mit ber bes geftrigen Sonntags gufammen verrechnen und er wird finden, bağ bie "tupferne Sonntags.Boche" gegen früher nicht nur nicht ichlechter, fonbern eher beffer geworben ift. - Der Berfehr mar geftern hier nicht febr ftart.

* 41. Jugendwehrtompanie. Um Gams tag gab bie Kompanie ihrem verftorbenen Mitglieb Friedrich Mofes bas Ehrengeleit. Auf bem Friedhof angelangt, formierte bie Rompanie zwei Glieber, um burch Brafentieren des Gewehrs dem Toten die lette Ehrenbezeugung ju erweisen. Sechs Rameraben ber Jugendwehr trugen ben Garg aus ber Salle ans Grab. In feiner Rebe ge-bachte Berr Defan Solghaufen, ber echt beutschen Gefinnung bes Toten, ber als einer ber erften ber Jugendwehr beigtreten mar, ba er ihr hohes Biel erfannt hatte. Im Ramen ber Kompanie legte fodann Sert Brandt einen Krang am Grab nieber.

* Angemeine Ortstrantenfaffe, Die geftrige Ausschuß-Sitzung ber allgem. Ortstrantenfaffe fand im Schützenhof ftatt und war von London, 4. Dezbr. (I. U.) "Daily Teles 5 Bertretern ber Arbeitgeber und 17 Bertretern ber Berficherten besucht. Der Borfigenbe Berr Rable gedachte junachft ber auf bem Felbe ber Chre gefallenen Mitglieber ber Raffenorgane, ferner begludwünschte er herrn Blentner im Ramen bes Ausschuffes gur Teier feiner 25jährigen Amtsführung als Borftandsmitglied. Der vom Borftande aufgeftellte Boranichlag für bas Jahr 1916 murbe genehmigt. Ginem Antrag bes Borftandes entsprechend wurden ben Beamten ber Raffe welche unter 2000 M Jahresgehalt beziehen Teuerungszulagen in Sobe von 10 M monatlich für Berheiratete und 5 M monatlich für Ledige bewilligt. Rach Erledigung ber Ta-gesordnung konnte die Sitzung bereits um 4% Uhr geschloffen werben.

. Chanutafeier für Die Bermundeten. Der Judifche Jugendbund veranstaltete am Samstagabend im "Schützenhof" eine Chanufafeier zu ber er bie in ben hief. Lagaretten fiegenben fübifchen Bermundeten und hier anwesenben Solbaten eingelaben hatte. Rach einer ber Beudeutung besChanutafestes u. ber Gegenwart entsprechenden Rebe bes herrn Rabbiner Dr. Winter fam bie Stimmung Bum Ausbrud, die der Jugend auch in Kriegs-Beiten nicht fehlen barf. Lieber gur Laute und Dufifvortrage wechselten mit gemeinschaftlichen Gefängen und würzigen Reben, von benen die Erlebniffe ber Krieger felbitverftanblich besondere Aufmertfamfeit fanben. Auch bas leibliche Wohl war gut bedacht, für Effen, Trinten, Rauchen ufm. hatten eble Spender reich geforgt. Die Polizeiftunde fette der schönen Feier ein allzufrühes Enbe.

" 3m Berein für Geicichte und Alter. tumstunde fpricht heute Abend (8% Uhr im "Schloghotel") Berr Direttor Roulen.Dber-

* Rurhaustheater. 2118 8. Bie in Abonnement tommt am Donner febr intereffantes Schaufpiel von Ge lippi, betitelt "Der Bobltate; Denich heit" gur Aufführung.

* Bum Solgfällen im Sarbimgt. 20 ruffifche Gefangene gur Berfügung Sie tamen gestern nach Dornholzhand

. Berichwunden. Der Brieftrger Rett, ber nach mehrmonatl. Rrank etwa 14 Tagen wieber Dienft tut, am Freitag nachmittag plöglich wie mußte fich nach Saufe begeben. Um S früh war er verichwunden und ift bie s nirgends gefeben morben. Gine geben Sardtwald veranstaltete Suche war er Es ift angunehmen, bag Rett in feiner posität fich ein Leib zugefügt hat.

* Erhangen wollte fich geftern im fi malbe ein hiefiger Beamter, gegen ber verschiebener Bergegen gur Beit ein ! binberten ben Lebensfatten an feine !

* Bolizeibericht. Gefunden; 1 % Pelgfragen, 1 Regenschirm, 1 Sandials loren: 1 Portemonnaie mit 22 .M 3mi

* Spinnperbot. Mit bem 7. 3m 1915 tritt eine neue Befanntmachung fend Berarbeitung, Beräußerung un schlagnahme von Baumwolle, Baum gangen, Baumwollabfallen und Baum fpinften (abgefürzt: Spinnverbot) in

. Der Beltfrieg im Bilbe, 3n us Bilberaushang find neu: Banerifde & tolonne auf bem Wege gur Front, 5 beute aus bemoften, eine freiwillige feuerwehr, Serben in militarpflichtigm werden von deutschen Goldaten abin tiert, unfere Artillerie in Gerbien unb iche Selbengraber in Gerbien.

FC. Bom Stand ber Dlaule und A fenche im Regierungsbezirt Wiesbaben feucht find in 11 Rreifen 28 Orte jes Orte in 10 Rreife ber Bormoche. Rei gefommen ift ber Rreis Sochft mi find in bemfelben verseucht bie Om Die Gemeinden Sindlingen, Soften Rriftel.

* Standesamtliche Mufgebote, In Ernft Wilhelm Seufer und Ge haberin Raroline Sammerichnit Rofler, beibe aus Somburg v. b. Bader Bilhelm Friedrich Rraus Dienstmagb Margareta Briefter aus Köppern i. I.

Mus dem Baifenhans. (Fortier 17. von Frau Marg. Bieber woll. Rode; am 23. von Ung treuen Gebenten thres verftorben D 5 .- ; am 27. burch herrn Fulb von herrn C. Romini-Fron R. R. bei einer Bermietung IR 1 R. R. 2 gut erhaltene Schulbuchet Mars von Ungenannt am Tobes " burtstage einer einzigen Tochter bei b M 3.—; am 4. Mars, von Frau ! von Löwenstern 1 Schweinebrates; Frau Landrat v. Marg 1 Ranne Ranne Raffee; am 6. Marg von 3tal mann Schend 1 Mahne Mepfel; an von herrn C. Deifel mit bem Eff ber Beerbigungsftunde bes Grl. 201 holzhaufen bas Lied : "Ei wie fo fel fingen gu laffen 3 M.; am von herrn Rohlenhandler hetting lich feiner glüdlichen Genefung bere 3mede 5 Di; am 9. Dars Liebertnecht 2 getr. Maddenhute benband; am 15. Marg von Fam anläglich ber Konfirmation bes Ge ichiebene Schreibutenfilien ; am von Frau Margarethe Bieber ftridte Mabdenrode; am 24. Meggermeifter Beder mit bem Grip Begrabnistage bes Gatten ein P bet gu fprechen DI 5 gur freien Be für bie Rinber; am 30. Mars ! Gattin mit bem Erfuchen ein po fingen gu laffen DR 2; von herrn meifter 2. Sabtler am Tage feinet Sochzeit 2 D; pon herrn Spen Log anläglich bes Beimgangs fein gervaters mit bem Erfuchen ein Lied fingen gu laffen 3 M.

Kurhaus Bad Homb

Dienstag, den 7. Dezem Nachmittags 4 Uhr: Konzert Wandelhalle.

1. Ernst August-Marsch 2. Ouverture Die schöne Galath

3. Geburtstagsständchen

Walzertraum-Potpourri

5. Dollar-Walzer 6. Grossmütterchen, Ländler

7. Lockenköpfchen, Intermezzo

Abends 8 Uhr

1. Deutschlands Stolz, Marsch B

2. Lustspiel-Ouverture

mme

me D Cente & Eleg dimin

Sol

unb in peri purch en traf

Chronolog. Walzer-Suite Fetras iel zum III. Akt aus der Oper Wagner Drigo Hochzeitsfest, Tongemälde Czibulka opp, Von Haus zu Haus

Bad Homburg v. d. H.

a dela

trger 3

tranff

micher (

Am Se

ift bis

te geite

war erfi

n feiner

ern ims

en ben :

Beit ein

e Leuie

n feiner

1: 1 1

andia

M 3m

1 7. 2

tachung

ung u Boum

Baum

bot) in

erifche !

Front,

ptIlige ?

Lichtige

bien un

le und für

esbaber

Orte of

Die Ditt.

Soften

bote. In

ind Gel

ie fter "

fort 4

per 1

Ung

orbess

TER 5

ri-Fw

g ML

Ibiidet.

hter bes 1 Frau

Ranne

Dem Gi frl. Dei

pie is it

Heiung für Mary :

enhüte 1 on Famil bes Gol am 21 ieber 24. dem Et ein pafer reien Ben

Mary on

Seiming.

heren D

n Spengl

gs feines

hen ein

Home

Dezemb

Conzert

Galath

dler

rmezzo

Uhr:

Balle

lle.

ıt.

ıg.

Marttbericht

	pie Beit vom	29.	bis	4. 9	Dezbr.	11)15
	Baren:		Ri	ebrig. Secis	Dachfter Breis	68 B	ufig. reis
S	L Gemufe.	1 St		90	- 50		80
g	200	1 19			- 16		14
	45000000	1 €t	d	10			
		1 fg	-	24	- 24		
Ņ		1 St					
	The second second				- 18		
é	ments	1 61		E	EI	=	
	Market Street,	1 230	200000		T.B		
	gilbe.	1 ta	-	20	- 80		24
	Marie Control	1 236		10	- 10	-	-
	note	1 tg	-	-		-	
	neibe .	1 236		20		-	
	Mark Mark Control of the Control of			-		-	
	Binter .	1 tg		40 50	- 40 - 70	=	
	举:::	3 5		80	- 40		
	mourgein .	1 Std		60	- 80		-
	unteriro.				- 16		
	m Mistbect	1 tg.			- 50		
	at Mitbect	1 Bufe			- 15	-	-
ĕ		1 Sto			- 15 - 15	=	
		1 lg			_ 10		
	RESERVOIR CO.	î tg.			- 08		
	Ma	50 .	4		4-	4	
	L Objt.	-					
		100			00		00
	diffel	I tg.		10	- 80 - 80		18

1 fg. 4 - 4 - 4 - 1 1 Std. - 26 - 26 - 26 " - 14 - 24 - 18 tilage : Obft- und Gemufegufuhr genugenb. Rartoffeln geringe Bufuhr.

us der Nachbarschaft.

Ungen, 5. Des. herr Burgermeifter unn gu Reuenhain (Taunus) murbe sum Bürgermeifter ber Stabt

art, 6, Degbr, Der Genior berFrantte, Geheimer Sanitätsrat Prof. Reublirger ift Camstag Abend n 85 Jahren gestorben. Roch vor ochen hatte er unermüdlich die uris ausgelibt, selbst noch in der feiner Erfranfung, aus ber fich nentzündung entwickelte, die jest

FC Begint, 5. Des. 3mei friegsgefangene Ruffen fanben bei Berborf unter einem gufammenfturgenben Schladenberg ben Tob.

FC. Sachenburg, 5. Dez. In bem Ronfursverfahren über bas Bermogen bes Grafen Alexander von Sachenburg ju Sachenburg ift infolge eines von bem Gemeinschulbner gemachten Borichlags ju einem 3mangsvergleich Bergleichstermin auf ben 15. Dezember por bem hiefigen Amtsgericht anberaumt.

Kunft und Wiffenschaft.

Der Robelpreis für Literatur. Geitbem Romain Rolland nicht in bas Sorn ber frangöfifden Chauviniften tutet, fonbern im Gegenteil von ber Schweis aus ben Deutschen Gerechtigfeit widerfahren gu laffen fucht, bat er es mit dem "Matin" und ben Gefinnungs-genoffen des franzöfischen Schimpfblattes endgültig verdorben. Run hat die schwedis iche Robelpreistommiffion bie Randidatur bes berühmten frangofifchen Schriftftellers aufgeftellt Darum helle Entrüftung in ber Redattionsftube bes "Matin" beren Leiter nichts Giligeres ju tun haben, als ihre Warnungen und Ratichlage nach Stodholm ericallen gu laffen. Soren wir, mas fie ber Stodholmer Atabemie gu fagen haben! "Wen foll man fronen? einen beutichen Schriftfteller? Das mare ein Standal, benn fie alle haben fich folibarifc ertfart mit ben Daffenmorbern von Lowen und ben Brandftiftern von Reims, Berfuchen wir, ber Stodholmer Atabemie aus ber Rlemme zu belfen. Rennen mir einen Mann ber bie Sympathien ber gangen Belt befigt: Emil Berhaeren, er ift Belgier. Er gehort einer Ration an, ber niemand ben Bormurf machen fann, ben Rrieg gewollt ober porbereitet gu haben. Er ift ein europäischer Dichter, aber ift boch ein frangofifder Dichter, benn auch Frantreich barf ihn für fich in Unfpruch nehmen. In Frangofifch ichceibt er, in Baris bat er feine erften Erfolge gehabt, ben größten Teil feines Lebens verbracht und ich glaube fagen gu tonnen, bah bas gange literarifche Granfreich feine Wahl mit Freude begrugen würde. Durch Buerfennung bes Robelpreifes an Berhaeren murbe bie Stodholmer atabemie ihre Sympathie für Belgien beweifen, b. b. für bas Land, bas fich fo glangend für bas Bölferrecht geopfert hat, fie murbe bie öffentliche Deinung gufrieben ftellen . . fie murbe einen großen und friedlichen Dich. ter ber Liebe ehren, ben bie Rechtsverlegung beffen Opfer fein Land geworben, ben Saf

Es bleibt bem Lefer überlaffen, ob er Die Geiftesblüten bes "Matin" farnevaliftifc auffaffen ober ernftnehmen und bann bie Unverschämtheit bes frangofifden Begblattes attsreichen Leben ein Biel gesett bewundern will, mit ber es ber ichwedischen

Telegramme.

Eine Menherung Sindenburgs,

Berlin, 6. Dezbr. Feldmaricall von Dindenburg äußerte sich nach der Wiener "Reuen Freien Preffe" einem Telegramm bes "Berliner Lotalanzeigers" zufolge Paul Goldmann gegenüber babin, baß ficher auch ferner bie öfterreichisch=ungarifche Armee gegen bie Italiener fiegreich bleiben werbe. Ueber eine vernichtende Rieberlage ber Italiener würde er (hindenburg) fich gang besonders freuen. Diefer Krieg folle nicht feinen Ab ichluß finden, ohne daß die drei Sauptichuldigen, England, Gerbien und Italien, ihre gerechte Strafe erlitten. Das feltfamfte fei, bag bie Boller ber Alliierten Englands nicht merften, wie fie nur fur England fich aufopferten. 3m Often namentlich, fagte Sindenburg, habe bas deutchse Beer die dentbar günftigfte Linie erreicht.

Schnellzug Warichau-Danzig.

Berlin, 6. Dezbr. Rach einer Grager Melbung ber "Deutschen Tageszeitung" ift ein Schnellzugsverkehr Waricau-Danzig über Mlama eingefführt. Die Reise betrage acht Stunden. - Rach einer Melbung besfelben Blattes haben fich an ber Warfchauer Univerfitat bereits gegen 900 Sorer einschreiben

Berlin, 6. Degbr. 3m 61. Lebensjahre verftarb bier ber Leiter bes Stern'ichen Ronfers vatoriums, Professor Solländer.

Berlin, 6. Dezbr. Gin heftiger Sturm burchbraufte in ber Racht gum Conntag und fast ben gangen Conntag hindurch bie Stragen von Groß-Berlin. Un ber Ede Bellermann-Euler-Strafe auf bem Gefundbrunnen murbe ein mit 11 Ruben belabener Biehwagen umgeworfen, als er um die Ede bog. Die Feuerwehr mußte bas Bieh wieber einfangen und ben Wagen aufrichten.

Lette Meldungen Heutiger Tagesbericht.

Großes Sauptquartier, 6. Degbr. 1915. (2B. T. B. Amilich.)

Westlicher Kriegsschauplag.

Un verschiedenen Stellen ber Front fanben Artilleries Minens und Sandgranatenfämpfe ftatt.

In ber Gegend von Bapaume murben 2 englische Flugzeuge im Luftfampf abgeschoffen. Die Infaffen find tot.

Deftlicher Kriegsschauplag.

In ber Morgendämmerung brach geftern Atademie feine Buniche aufzudrangen fucht. ein ruffifder Angriff fudweftlich bes Babit-

Sees (westlich von Riga) verluftreich vor unferen Linien gujammen. Gin burch ruffifches Artilleriefeuer von Gee ber getroffenes beutiches Flugzeug murbe bei Martgrafen (an ber furländifden Rufte) mit feiner Beemannung geborgen.

Balfan-Rriegsichauplak.

Sublich von Sienica und nordwestlich von 3pet wurden montenegrinische und ferbifche Abteilungen gurudgeworfen.

Oberfte Beeresleitung.

Besuchskarten,

:: Geburts-, Verlobungs-, :: Hochzeits- u. Traueranzeigen,

Vereinsdrucksachen ::

Alle Geschäftsdrucksachen

Postkarten, Briefbogen, Briefumschläge, Preislisten, Rechnungen, Quittungen, Ge-

:: sehäftskarten u.s.w. ::

: liefert in geschmackvollster :

Ausführung ein- u. mehrfarbig billigst die

"Taunusbote"-Druckerei

Audenstraße 1 :: Telefon Nr. 9.



Verwendet Kreuz-Pfennig" Marken



Beschwerden

über die unregelmäßige Buftellung ber Beitung bitten wir unverzüglich unferer Beichaftsitelle melben zu wollen, nur bann ift es uns möglich für Abhilfe Gorge gu tragen.

> Die Geschäftsftelle des "Cannusboten."

Weihnachts-Anzeigen



erbitten wir uns frühzeitig.



"Taunusbote."

Schone große mmerwohnung . ollem Bubehör g. perm. Söhenftraße 19.

me Wohnung cente gu vermieten. Danbiberg 14.

Elegante

Simmerwohnung

und Borgarten reichl. Sieft, Bidt, Bas, Babemaßigem Breis jum gu vermieten. (3570a ju vermieten. arch die Immobilien-D. Rleindienft. inftraße 12, Tel. 782

de Wohnung

Riegshalber 200 Met Raberes 4021a dinandstraße 57 4 Stemler, 2. Stod.

Schöne

3 Zimmerwohnung mit Bubehör, Bas und eleftr. Licht in iconer, freier Lage fofort ober

fpater billig gu vermieten. Bu erj Rirborf Bachftraße 51.

Kleinere Wohnung

2 Zimmer, Kammer, Rüche, Gas, Baffer und allem Zubehor soforz zu vermieten. Mouatlich 18 Mart 4061a) Dorotheenftroge 21/23.

Schöne Wohnung

beftebend aus 5 3immern, Ruche nebft Bubehor, Bab, abgefchl. Bor-(3445a plat gu vermieten.

Raberes Riffeleffftrage 11.

Elifabethenstraße 32 find gut und einfach mobl. Bimmer (4027n au vermieten.

Louisenstraße 86 geräumige 3 ober 4 3immerwohnung ju vermieten. (3341a Vorschriftsmässige

Feldpost-Karten

(auch solche mit Antwortkarte)

auf schreibfähigem Karton gedruckt

Feldpost-Briefe

sind für den Preis von 1 Pfq. per Stück zu haben bei :

Fr. Becker, Fr. Schick's Buchhlg.

Louisenstrasse 35.

Louisenstrasse 64.

F. Supp, Louisenstrasse 834,

Landvilla

mobern, 10 raumig mit Gemufegarten billigft ju verfaufen ob ju vermieten. Gongenheim, Rirchftr. 13 I. Gt.

Zimmer u. Küche parterre gu vermieten. (3249a

Bu erfr. Elijabethenftr. 12.

3wei

2-Zimmer-Wohnungen fofort ju vermieten.

Raheres Rathausgaffe 12.

Obergasse 17

icone Zweizimmerwohnung, mit Bubehor, Gas, Baffer gu ver-

2 Zimmer-Wohnung

mit Bubehor, mit ober ohne Wertftatt fofort oder fpater gu vermieten. Thomasftrage 10.

Laden

Bu bermieten vom 1. Januar 1916 Elifabethenftraße 23.

Schone

4 Zimmerwohnung

mit allem Bubehor, freie Lage bireft gegenüber bem Rurhaus fofort gu bermieten.

Raberes J. Fuld.

Mr. 285 Vaterländischer Frauenverein.

Un Beldipenden für die Beihnachtsgaben und gur Ausstattung ber Rormalkiften gingen ein :

10.-Am 1. Dez. Frou R. von Mad 2. Marmier, Friedrichsborf 76.50 86,50 M Summa 2.823.45 Mit ben bereits veröffentlichten 2 2.909.95 Summa

Beitere Spenben werden bantenb entgegen genommen.

An freiwilligen Spenden find bei ber hiefigen landgrafi. beff. conceff. Landesbank weiter eingegangen :

Am 1. Dez. Geh. Rat Dr. Beber Am 3. Deg. Alf. Speper, Frantfurt a. MR. Weftenbftr. 55 ., 1000 .-Wart 1.370.-

> Mart 63,561.83 Dit ben bereits eingegangenen Mart 64.931.83 Summa

Kohlen-Sammlung.

Mm 1. Dez. Frau Dr. Buich

Mit ben bereit veröffentlichten

50.-50.-业 Summa M 2 383 -DR 2.433.-Summa (4360)

Bad homburg v. b. Sobe, ben 3. Dez. 1915. Der Borftand des Baterländischen Frauenvereins.

Sauptversammlung.

Mittwoch ben 8. Dezember 9 Uhr abends im Sotel

Raiferhof 1. Rechnungeablage

2. Reuwahlen 3. Berichiebenes

4355)

Der Borftand.

Aurhaustheater Bad Homburg. Direktion: Abalbert Steffter.

Donnerstag 9. Dezember 1915, abends 71/2 11hr: 8. Borftellung im Abonnement!

Ren einftabiert :

Schaufpiel in 3 Aufzügen von Felig Philippi. Leiter ber Aufführung: Friedrich Schuhmann. Berfonen :

Erbpring Carl Biktor Bebeimrat von Kortenbach Guftav, fein Cohn, Abjutant bei Erbpringen Ratharine | feine Tochter Baula Dr. Chuard Matius, mit Ratharinen verheiratet Dr. Alfred Ranfer Frl. von Aubalfi, Sofbame Rammerberr von Brock bei Martius Griedrich

bebienftet

Bilhelm Cramer Otto Onken Werner Berfen Melanie Diben Selma Rrabe Friebrich Schuhmann Baul Wieje Gabriele Schuhmann Alfred Lux Nicarda Kuby, Frig Möller Bally Gramlich

(4363)

Marte bet Fortenbach Beit: Die Gegenwart. - Ort: Gine beutiche Refibens Größere Baufe nach bem 2. Unt.

Preife der Plage ermäßigt.

Militar ermäßigte Breife.

Borverkauf auf bem Rurbaro

Raffen-Deffnung 7 Uhr. - Anfang 71/, Uhr. - Ende 10 Uhr.

Färberei, chemische Waschanstalt gegründet 1867

J. Küchel

Bad Homburgv. d. H., Louisenstr. 21, Telef. 331, Schöne Ausführung, schnelle Bedienung _____ Mässige Preise. ____ (11g7

Dankjagung.

Für die unendlich vielen Beweise berglicher Teilnahme bei bem Sinicheiben unferes unvergeglichen Gobnes, Brubers, Betters und Reffen

fowie für bie troftreichen Borte bes herrn Defan Solahaufen, ebenfo ber 41. Jugendwehr-Rompagnie, wie auch für bie vielen Rrangspenden fagen wir auf biefem Wege unfern herzlichen

Bad homburg, 6. Dezember 1915.

4358)

Familie Chr. Mojes.

Spar- u. Vorschusskasse

zu Homburg v. d. H. Eingetragene Genossenschaft

mit beschränkter Haftpflicht

Stand der Kasse am 80, November 1915.

ı	Aktiva.	
l	Kassen-Bestand	39.201.56
ľ	Postscheck Couto	2,037.10
ı	Giro-Conto Dresdner Bank	41,072 20
ı	Reichsbank Giro-Conto	1,731.07
ŀ	Geschafts-Wechsel-Conto .	176,120.88
ľ	Effekten-Conto d. Reservefond	1,203,985.40
l	Effekten-Conto II	86,723.95
ı	Banken-Conto	186,152.58
ł	Darlahen-Conto (Lombd, Cont.)	84.055-
1	Conto-Corr -Conto-Debitoren	1,132,646 01
ı	Hypotheken-Conto	407.500
ł	Vorschuss-Wechsel-Conto .	126,429.26
١	Mobilien-Conto	4,031.66
ı	Bankgebande-Conte	40,918 11
ı	Verwaltungskosten-Conto .	18,523.96
ı	Verbandsbeitrag-Conto .	350
9	Steuer Conto	604.80
9	Booker Course	2,502,032.9
	Control of the Contro	without to the same of

Passiva.

887,885.87 Geschäftsanteile-Conto 108,160 .-Reservefonds-Conto Specialreservefonds-Conto 54,000.-Effectencours-Reservefonds-Conto2,000 .-Pensionsfonds-Conto . 16,200. 2.500.-Baufonds-Conto Spareinl-Cto. I (3 Mon. Künd.) 1,180,763.77 Spareini -Cto. II (6 Mon. Künd.) 496,089.85 Conto-Corr. Conto (Creditoren) 179.116,08 52,192,84 Zinsen- u. Provisions-Conto 2,566.11 Darlehenzinsen-Conto 18,298.78 Hypothekenzinsen-Conto 13,293.78 Diverse Conto (Wechs, Incassosp.) 167.45 Effekten-Commissions-Conto 2,446.85 Gewinn- u. Verl,-Cto. pro 1914 3,376 49 1,774.90 Coupons-Conto 2,502.082 94

Bidel, Miteffer, Bluten verichwinden ehr ichnell, wenn man abende ben €фант v. Zucker's Patent-Medizinal-Seife (in 3 Stärfen à St. 60 J, . 1 und . 1,50 Schaum läßt. mit und abwajden Zuckooh-Creme (à 60 unb 85 Big.,) nachstreichen. Großartig Birtung, von Taufenden bestätig Bei C. Rreh, Drogerie.

Borteilhaftes Angebot

Schuhwaren

holgidub, Leber mit 2 Schnallen, mit und ohne warmes Futter Dauspantoffel mit Fled M 2 p. B.

Frauen

Schnürftiefel mit Lad. 8.50 braune Leberpantoffel m. Fl. De imit. Ramelhaarichnallenft. IR 3.50 pantoffel DR 1.25 Filapantoffel

folange Borrat reicht empfiehlt

Shuhlager

Rarl Bidel Rind'iche Stiftsgaffe 20.

Antauf

v. gebrauchten Möbeln, alten Bahngebiffen u. Begenftanden aller Urt gegen fofortige Bablung

> Karl Lagneau, Schulftraße 11. (1090

Soone abgeschloffene

Wohnung II. Etage

5Rimmer, mit Balton, Ruche, Bad und 2 Manfarden möbliert DRt. 1800 - unmobliert Mt. 1400 pro Jahr zu vermieten. (4351a

Riffeleffftr. 11.

Zimmerwohnung

su vermieten. Raberes Gerbinands-Anlage 19 p

Bimmerwohnung mit Bab, Gas und elettr. Licht, mobern eingerichtet ju vermieten,

2669) Ferbinands-Anlage 19 p

Tüchtiger

Fuhrmann (4356)für bauernd gesucht

Lohn M 25. Delliehausen

Frankfurt a. M. Daingerlandftrage 130.

lawarzer Doberman billig zu verlaufen (Bachbund)
4357 Promenade 3 Promenade 33.

Ein branner Doberman Vor Anfauf wird gewarnt.

Taunus-Drogerie Carl Mathan.

Ein guterhaltenes Fellicaukel. pferd, ein Kinomatograph mit Magika nebft Films, preiswert zu verlaufen. (4361 Söheftraße 2, I.

pon Brendelftrage -Berlotell Caftilloftrage ein gefticht. weißleinenes Dechchen Gegen Belohnung abzugeben. 4364) Sobestraße 8, I.

Ein junger hausburiche gegen guten Bohn fofort gefucht. 4362) Lautenichlager. 4362)

Herrichaftliche

6 Bimmer mit Buche, Bad u allem Zubehör im 2. St. gu Kaifer Friedr Promen. 24.

Schöne

Manjardenwohnung fofort billig gu vermieien.

Mb. Fröhlichftein Rachf. Louisenstraße 81.

1 aut möbl. Zimmer

für bauernb gu vermieten. Schwedenpfad 14 3622a)

Schöne

3 Zimmerwohnung 3u erfragen Rarl Farber, Lowengaffe 11a. 4085a

Zimmerwohnung

im 1. Stod mit Bubehor, BBaffer, Gas und Sielanichlug preiswert ju Bu erfragen im 1. St. permieten. Schmidtgaffe 5.

> Herrichaftliche Wohnung

7-9 Bimmer. Baltone, Riiche, Bab Bubebor, Gas, Glettrifch im und 2 Stod ab 1. Januar zu vermieten Ferdinandeplat 18. 4320a

Ein Laden

und eine Bohnung im 2. St. zu vermieten vom 1. Januar ab

Meggerei Gemmrig, Louisenftrage 45. 3670a

Herrichaftliche Bimmerwohnung

nachste Rabe bes Bahnhofs mit Bubehor gu vermieten für fofort ober fpater. Raberes burch Immobilienagentur S. Rleindienft Landgrafenftrage 12.

Eine Wohnung bestebenbaus 3 Bimmern und allem Bubehor ift fofort gu vermieten. Blattes unter 3159a

2 Zimmerwohuung

mit Ruche u. aslem Zubehör, eleft. Licht gu vermieten Baijenhausstraße 7.

Schöne

Lowengaffe 5.

2 Zimmerwohnung (3453a fofort ju bermieten Louifenftrage 26, III. St.

Schöne

2 Zimmerwohnung an ein bis zwei Berfonen gu bermieten.

3 Zimmerwohn mit Bubehör per fofort an b 4336a Raberes Dorotheenftras

Wohnung

7-5 Bimmer part. ober 9 fofort ober 1. Januar ju ber Donenftres. 1937a

> Reu bergerichtete 2 Zimmerwohnun

mit Rubehor Rathausgaffe vermieten. Bu erfragen Ballftrage 5 bei &

3immer gentral Debengelas bauernb ju ber 4222a) C. Lepper, Lowen

Möbl. Zimmer Rabe Babnhof zu vermieten 3365a Ferdinande-Unlage

Eine Mannardenwo beftebend aus 2 ebt. 3 Ruche und allem Bubehor, Licht, vom 1. Row. ab a Leute gu vermieten. Bergbergitrage 10, 2i

30 Elifabethenitrase

ift ber Sinterbau besteben 1 fcon mobl. Wohn u. gim mer, Ruche fofort preise permieten.

Eine fleine Wo gu vermieten im 3. Stod 3. 2. Lot, Louifenftre Schöne Ausficht M

Schöne 4. Zimmerm mit Bab, Balton und permieten.

Bu erfragen Louifenftraße 132 b in

Moberne

2 Zimmerwol II Stod mit Riiche, B anda per 1. April gu ! Bu erfr. Dietigheime

Am Drühlber cone 3 3imme mit Zubehör an ru vermieten. Raberes ; Louisens 343a)

Zimmer m. nebft Bubehor an eines gu vermieten.

Schöne 3 Zimmerwohn

gu vermieten Saalburgin

Schont 3 Zimmerwohn mit großer Ruche, Relie raum und Gartenaniel Breife von 200 Mart 1. Dezember zu vermiete

Obermühle am B

Stallungen.

5 Zimmerwoh mit allem Bubehor, B teilt, preiswert an ruff

Schöne

permieten. Elifabethenitta 1. Stod, 3 große gin behör (Balton) ju vern

Saifer friedrich : 4 Bimmerwohnung Stock mit Balkon Bubehör gu vermieten

3 Bimmerwa mit elettr. Licht, chloffenem Borplas Reller per 1. Rob. 3680a Bu erfragen G 9 und 4 Uhr.

3immen

fofort ju vermieten. Dietighe Bevantensulid Me bie Schriftieitung: Friedrich Rachmann; für ben Angeigeneil: Deinrich Schubt, Druck und Berlog Schube's Buchbencherei Bab Somburg D. b.

bote wird ab Rirborf tafelu a

286

er Tannu

und Fe

Siertelj.

Bombu

b Bringer

bei ber Bi

s dieglich

Bodenka ngeine Ru

lajerate k

altene 30

Reklamen

er Mngeige

agebuch Des

ie von Lo

gurudwe

000 Gefo

es Rrieg

lie Frent

beuticht as gefo bet "Su

wie Sch

Beitung

Bas ge

er sozial gegen b der R arfen R "Seit Beitung ihre tanblid

erläffigt Gleich Die Pri por un ahrend bei Die men La angen", n! Dan ie in fi

uben fei

und bi

". — A nt "fich t mten be ific auf Mhen m ulwürfe es Gifern eichlich !

die nie

hin lomen D ttby Gret! einem efenden eine 3d

8 hinaus t eini nit ben turen . a Trod t aber 1 gog er

einen? que vou frieben er auf Offisio And G

n hier io. Frei 12" Sal mais mein Quar

ins Sp hat's perre t flei mit ve

balte h nid Stur lerbe hinte